

KIRCHENNACHRICHTEN

Oktober und November 2024

für die Gemeinde Waldenburg, mit den Orten Franken,
Schlagwitz, Schwaben, Dürrenuhlsdorf, Ziegelheim,
Niederwinkel, Oberwinkel/Ebersbach

www.kirche-waldenburg.de



Monatsspruch Oktober

Die Güte des Herrn ist 's, dass wir nicht gar aus sind;
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.

(Klagelieder 3, 22-23)

Liebe Gemeinde"

„Wie geht es dir?“ „Danke, ich kann nicht *genug* klagen.“ Dialoge dieser Art hört man in letzter Zeit häufig, und wenn es so verläuft, ist ja immerhin noch ein kleiner Hauch Humor im Spiel. Viele klagen und beklagen sich über als ungerecht empfundene Verhältnisse und persönliche Einschränkungen, häufig in anklagendem Ton. Sie glauben zu wissen, wer schuld ist an den Benachteiligungen, und sparen nicht an Schuldzuweisungen.

In der Bibel findet sich ein ganzes Buch voller Klagen – die Klagelieder Jeremias, aus dem der Monatsspruch für Oktober entnommen ist. Und Jeremia hat wirklich echten Grund zum Klagen. Die Babylonier hatten die Stadt Jerusalem zerstört, und vom heiligen Tempel war nur noch ein trostloser Trümmerhaufen übriggeblieben. Viele Bewohner wurden dann als Gefangene in langen, beschwerlichen Fußmärschen nach Babylonien gebracht, wo sie dem Siegevolk als Sklaven dienen mussten. Dieses entsetzliche Geschehen hat Jeremia vor Augen, als er seine Klagelieder anstimmt. Er kann nicht genug klagen angesichts der Tragödien, die sich in seinem Umfeld abgespielt haben.

Solche Klagen begegnen uns in den Schriften der Glaubensväter häufig, und das zeigt uns, dass gläubige Menschen nicht dazu verpflichtet sind, jeden Kummer, jedes Problem wegzulächeln. Es ist völlig legitim, Beschwerden zu benennen und Klagen auszusprechen – sofern es sich nicht um oberflächliches Jammern auf hohem Niveau handelt und wir uns an die richtige Adresse wenden.

Das wird oft ein lieber, verständnisvoller Mensch sein, ein guter Zuhörer, bei dem man sein Herz ausschütten kann. Vor allem aber ist es Gott selbst, unser Vater im Himmel, denn niemand hat mehr Verständnis dafür, wie sich ein zerbrochenes Herz anfühlt, als er. Deshalb sind die Klagelieder allesamt nach oben gerichtet, an Gottes Adresse.

Viele Christen wissen aus eigenem Erleben, wie befreiend und entlastend es sein kann, unbeantwortete Fragen und bedrückende Sorgen bei Gott abzulegen. Verhängnisvoll wäre es, wenn man in so einer Lage Gott kündigen und den Glauben aufgeben würde, weil man meint, Gott hätte uns im Stich gelassen.

Jeremia lässt die Verbindung zu Gott nicht abreißen, auch nicht im dunklen Tal, denn er hat Gott kennengelernt als den, der sich nicht zurückzieht, wenn es ernst wird. Er beklagt sich *bei* Gott *über* Gott, aber dann, als er sich seinen Kummer von der Seele geredet hat, spricht er ein neues Bekenntnis aus: „Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu.“

Gott verspricht nicht, dass sich bestimmte erwünschte Lebensverhältnisse auf Erden wiederherstellen lassen, dass ich Besitz und Gesundheit wieder in vollem Umfang zurückerlange. Aber Gott sagt den Seinen zu, dass er sich unwiderruflich an ihre Seite stellt. Selbst wenn ich alles verliere, was Naturkatastrophen und Wirtschaftskrisen mir nehmen können - Gott kann ich nicht verlieren, und ich *werde* ihn auch nicht verlieren, denn „deine Treue ist groß“.

Wer Gott sein Leid klagt, kann wieder Hoffnung schöpfen. Ohne Gott kann das Klagen zur Verzweiflung führen. Mit Gott kann mitten im Klagelied sogar plötzlich ein Loblied hörbar werden – wie bei Jeremia. Es ist das Lob aus der Tiefe, das aus der Gewissheit kommt: „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ (Römer 8, 39)

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Ulrich Becker



An illustration of a man and a woman in traditional biblical attire standing in a field of wheat. The man, on the left, has a beard and wears a green robe and a white head covering with a red band. The woman, on the right, wears a red robe and a grey head covering. They are both holding wheat stalks. In the background, there is a sunset sky with birds flying, and a small figure of a person working in the field in the distance.

Ruth

Liebe
über
Grenzen

Kindermusical von Ruthild Wilson

Abschluss der Limbacher Kindermusicaltage
45 Kinder singen und spielen
Begleitung durch Liveband
Leitung: Kantor Johannes Baldauf

Sa. 12.10.24 - 16.00 Uhr
Lutherkirche Oberfrohna

Eintritt frei - Spende erbeten!



Der Männersonntag findet am 20. Oktober 2024, 10.15 Uhr in der St. Martins Kirche Neukirchen statt. Es wird ein Werkstattgottesdienst zum Thema:

***„Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist“
(nach Mi 6,8) – Wofür stehst du?***

Informationen zum Tag bei Christian Meyer, Brückenstr. 28
08459 Neukirchen

Telefon: [03762-48376](tel:03762-48376)

Informationen zum Thema unter:

<https://männerarbeit-Sachsen.de>



SÄCHSISCHER 2024
GEMEINDEBIBELTAG

Frucht,
die nach dem
Vater
schmeckt

31.10.
2024

Reformationstag · 9.30 – 16 Uhr · Sachsenlandhalle Glauchau
Gemeindebibeltag · Jugendbibeltag · Kinderbibeltag
Herzliche Einladung! · www.gemeindebibeltag.de

AM 31. OKTOBER 2024

WALDENBURGER HOFFLOHMARKTE

Die Stadt
entdecken,
Nachbarn
kennenlernen,
Trödeln.
Jede*r kann
mitmachen!

von 10 Uhr
bis 17 Uhr

ILLUSTRATION: MARIAN KRETSCHMER 2024

Hier geht's
zur Anmeldung
und digitalen
Hofflohmkt-Karte.

www.tinyurl.com/hofmarkt24



Noch Fragen?
Komm vorbei!

 **kleinod**
Buch & Café

Markt 13
Waldenburg
0177 70 10 420



Ensemble Amadeus in der St.-Bartholomäus-Kirche

Am **Sonntag, dem 17. November 2024 um 17 Uhr** lädt der Waldenburger Freundeskreis zum Konzert in die St.-Bartholomäus-Kirche ein. Zu Gast ist das **Ensemble Amadeus** unter der Leitung von **Normann Kästner**, das gemeinsam mit den Solisten Jakob Spahn (Violoncello), Ava Spahn (Violine) und Philipp Nickel (Viola) musizieren wird.

Auf dem Programm steht Wolfgang Amadeus Mozarts berühmte Sinfonia concertante ("Konzertante Sinfonie") Es-Dur KV 364 für Solovioline und Soloviola.

Außerdem erklingt eine Komposition von Max Bruch, einem Komponisten, der dem Ensemble Amadeus zum ersten Mal über den Weg läuft. Das jüdische Gebet "Kol Nidrei" op. 47 ist eine einsätzliche Komposition für Violoncello solo und Orchester. Freuen Sie sich auf Jakob Spahns warmen, gesanglichen Celloton, mit dem er die Komposition zum Klingen bringen wird.

Gaetano Donizetti ist vor allem als Opernkomponist bekannt. Seine Instrumentalmusik hingegen ist weniger populär. Gut, dass er uns ein reizvolles kleines Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester hinterlassen hat, das das Ehepaar Ava und Jakob Spahn quasi "in Familie" aufführen werden.

Karten zu 18,00 € (erm. 14,00 €) sind in der Zweigstelle der Sächsischen Mozartgesellschaft in Waldenburg (Peniger Str. 3) montags von 9-12 und 14-16 Uhr erhältlich, außerdem im Internet unter www.mozart-sachsen.de/termine-tickets sowie an der Abendkasse. Der Freundeskreis, die Sächsische Mozartgesellschaft, die Kirchgemeinde Waldenburg und das Ensemble Amadeus freuen sich auf Ihren Besuch.



Die Solisten des Abends: Ava und Jakob Spahn - Philipp Nickel

„Ich singe dir mit Herz und Mund“

Konzert des Glauchauer Ephoralchores

Leitung: KMD Guido Schmiedel

Sonnabend, 9. November 2024, 15.00 Uhr
St.-Marien-Kirche Ziegelheim

Auf dem Programm stehen Werke von
J. Crüger, S. Scheidt, Ph. Erlebach, C. Löwe, M. Reger,
H. Distler, K. Nystedt u.a.

Der Eintritt ist frei.
Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



Der „Ephoralchor Glauchau“ wurde 1985 anlässlich der Gedenkfeiern des 300. Geburtstages J. S. Bachs vom damaligen Kantor der Glauchauer Georgenkirche, KMD Dietrich Wagler, gegründet. Er gab bisher über 100 Konzerte in der Region Glauchau und darüber hinaus.

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

GEMEINDEKREISE IN ST. BARTHOLOMÄUS

Mo, 14.10.2024	14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben
Do, 24.10.2024	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Waldenburg
Mi, 30.10.2024	14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
Mi, 13.11.2024	14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
Mo, 18.11.2024	14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben
Do, 21.11.2024	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Waldenburg

HAUSKREIS DER ST. BARTHOLOMÄUSGEMEINDE

vierzehntägig, Ansprechpartnerin Uta Becker,
Telefon 03 76 08 / 27 29 21

KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus
mit Claudia Zimmermann

GEMEINDEKREISE IN LUTHER

Mo, 30.09.2024	19.30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg
Die, 01.10.2024	14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg
Mo, 04.11.2024	19.30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg
Die, 05.11.2024	14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg

KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Luthergemeindehaus mit Uta Becker

POSAUNENCHOR

donnerstags um 18.30 Uhr im Luthergemeindehaus
mit Sabine Uhlmann

HAUSKREIS DER LUTHERGEMEINDE

vierzehntägig, freitags 19.30 Uhr, Ansprechpartner ist Fam. Beyer,
Telefon 03 76 08 / 2 77 67

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

CHRISTENLEHRE (nicht in den Ferien)

wöchentlich mittwochs im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3,
mit Frau Janzen :

Klasse 1 - 3	14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Klasse 4 - 6	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Offene Spielzeit	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT (nicht in den Ferien)

im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, mit Pfarrer Becker

Klasse 7: donnerstags	15.15 Uhr – 16.15 Uhr
Klasse 8: 1. Gruppe dienstags	15.15 Uhr – 16.15 Uhr
2. Gruppe donnerstags	16.30 Uhr – 17.30 Uhr

JUNGE GEMEINDE

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Luther

BÜCHERSTUBE (nicht in den Ferien)

jeden Mittwoch ist von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Kreativabend: montags ab 19:00 Uhr am 18.11.2024

Malkurs: dienstags ab 15.00 Uhr am 08.10.2024 und 12.11.2024

Café-Lesenachmittag: donnerstags nach Absprache mit Frau Feister

LOBPREISABEND

Freitag, 18.10.2024 ab 19.30 Uhr in der Adventkapelle

Mittwoch, 20.11.2024 ab 16.00 Uhr in der Adventkapelle

Monatsspruch November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

Nicht durch
die Hand eines
anderen sollen
die Menschen
sterben,
sondern
an der Hand eines
anderen.
Johannes Rau



Adobe Stock #328493801

Der Ökumenische Hospizdienst ELISA Zwickau
lädt herzlich ein zum:

Informationsabend zur neuen Hospizhelferausbildung

30.10.2024, 18.00 Uhr, Pflegeheim St. Barbara,
Hegelstr. 3 A, 08056 Zwickau

Ambulante Hospizarbeit - was ist das - und wie
kann ich mich auf den ehrenamtlichen Dienst
im Hospizdienst vorbereiten?

Über ihre Erfahrungen in der Hospizarbeit
berichten ehrenamtliche Hospizhelfer gemeinsam
mit den Koordinatorinnen unseres Dienstes.
Alle an Hospizarbeit interessierten Bürger,
und auch diejenigen, die sich eine ehrenamtliche
Mitarbeit im Hospizdienst vorstellen können,
laden wir dazu herzlich ein.



Ökumenischer Hospizdienst ELISA Besucheradresse: Bachstr. 9, 08056 Zwickau
Postadresse: Reichenbacher Str. 36, 08056 Zwickau
Telefon: 0375-3903844, E-Mail: hospiz@caritas-zwickau.de



Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 17. November wird in Deutschland der Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft begangen. Aus diesem Anlass laden die Stadt Waldenburg und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde um 11.45 Uhr zu einer Andacht auf dem Friedhof der Oberstadt ein. Es sprechen Herr Bürgermeister Götze und Herr Pfarrer Becker.

Musik zum Ewigkeitssonntag

Viele Menschen werden am Ewigkeitssonntag, 24. November, auf die Friedhöfe gehen, um die Gräber ihrer Angehörigen zu besuchen. Der Posaunenchor wird an diesem Tag auf seine Weise die Botschaft vom Trost Gottes und von der Hoffnung auf seine neue Welt erklingen lassen. Die Bläser sind um 13.45 Uhr auf dem Altstädter Friedhof und um 15.30 Uhr auf dem St.-Bartholomäus-Friedhof zu hören.

Dieses Jahr wieder Krippenausstellung in der Bartholomäuskirche!

Am 1. Adventswochenende wollen wir für die Besucher der offenen Kirche wieder eine Krippenausstellung aufbauen.

Wer seine Weihnachtskrippe freundlicherweise für diese zwei Tage zur Verfügung stellen würde, möge die Krippen bitte bis zum Abend des 27.11. in der Kirche, im Pfarrhaus oder bei Beckers abgeben.

Vielen Dank!



Rumänienhilfe e.V.

Weihnachtspäckchen – Aktion

Auch in diesem Jahr werden wieder Menschen gesucht, die ein **Weihnachtspaket** für Jugendliche und junge Familien in Rumänien packen wollen.

Die Pakete sollen bitte **bis zum 20. November fertig** und bis dahin auch abgegeben sein, damit sie dann weiter transportiert werden können.

Bevor Sie zu packen beginnen, ist es also nötig, sich in der üblichen Weise über die Einzelheiten zu informieren. Von Familie Schuster bekommen Sie weiterführende Auskünfte und Informationen und dort ist auch gleichzeitig die Abgabestelle.

Kirchgeld

In den Sommermonaten haben alle Gemeindeglieder ihren Kirchgeldbescheid erhalten. Viele von Ihnen haben inzwischen ihr Kirchgeld eingezahlt. Dafür danken wir Ihnen sehr, denn damit tragen Sie dazu bei, dass die finanziellen Verhältnisse unserer Gemeinden stabil bleiben.

Alle, die ihr Kirchgeld noch nicht entrichtet haben, möchten wir an dieser Stelle freundlich bitten, dies noch zu tun.

Weihnachten im Schuhkarton



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkkaktion weltweit.

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch von der Liebe Gottes berührt.

International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

**In diesem Jahr können die Schuhkartons in der Zeit vom
11. - 18. November, im Pfarrhaus während der
Öffnungszeiten abgegeben werden.**

Die Flyer mit der Packliste, den Etiketten und allen wichtigen Informationen liegen ab sofort im Pfarramt aus und können mitgenommen werden.

„Bereite dich, Zion“

Konzert in der **Lutherkirche** im Rahmen des
Kirchenjubiläums



Samstag, 30. November 2024 um 17.00 Uhr

Am Vorabend des ersten Advents stimmen uns Musiker des Ensemble Amadeus auf die Vorweihnachtszeit ein.

Es erklingen adventliche Instrumentalmusik sowie bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Carolin Hummel (Dennheritz) und Cornelia Liebschner (Meerane) konnten als Gesangssolistinnen für das Programm gewonnen werden. Die Orgel wird Alexandra Weigel (Niederlungwitz) spielen.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Adventsmusik

mit Werken von Komponisten aus dem
Schönburger Land

Sonntag, 01. Dezember 2024 um 18.00 Uhr
in der St.-Bartholomäus-Kirche



Der Posaunenchor und die vereinigten Kirchenchöre
laden dazu herzlich ein und freuen sich
auf Ihr Kommen und Zuhören.



„ENGELPROBE „

Auch in diesem Jahr werden wieder Weihnachtsengel mit ihrem Licht, ihrer Erscheinung und ihrem Gesang am Heiligen Abend und zur Christmette gebraucht. Ihr seid zu den Proben freundlichst eingeladen!

In diesem Jahr beginnen wir am Dienstag, dem 05. November, von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr mit Gesang und Proben im Luthergemeindehaus.

Auch wer zu Weihnachten nicht mitsingt, ist herzlich zu jedem Singen in der Adventszeit eingeladen (Gottesdienste, Rundgangssingen).

Vorankündigung

Am 6. Dezember 17.00 Uhr, findet in der Bartholomäuskirche das Adventskonzert der Jugendkunstschule des Eurogymnasiums statt.

DANKE

Weil wir in diesem Jahr das 200-jährige Dasein der Lutherkirche und ihrer Hüttenrauch-Orgel feierlich in unterschiedlichsten Weisen begehen, gibt es natürlich viel mehr Arbeit an allen Ecken und Enden, die getan werden will und auch getan wird.

Dafür möchte ich, bestimmt auch im Namen vieler anderer, denen danken, die daran irgendwie beteiligt sind.

Nun versuche ich, diese Menschen aufzuzählen:

Frauen und Männer, die Ideen finden und Ideen umsetzen,
einen Geschichtsschreiber und seine alles mittragende Frau,
Fotosucher und Fotosucherinnen, Aktensucher,
sich Erinnernde,
Kostenplaner und Kostenplanerinnen,
immer weiter Vorandenkende und Weiterbauende (z.B. mit der Jugend auf dem Lutherhausboden),
Essenzubereiterinnen in jeglicher Weise mit allem, was dazugehört,
Kirche und Gemeindehaus reinigende Frauen (auch immer die Toiletten),
Kirche und Gemeindehaus mit Blumen schmückende Frauen,
Frauen, die mit großer Verlässlichkeit schmutzige Wischtücher waschen und bügeln,
speziell Einer, der mit Geduld und Hingabe Tische, Stühle und Beamer zurechtstellt,
Männer, die sich um die Heizung (neue Heizung in der Lutherkirche) und deren Betrieb zu jeder Veranstaltung kümmern,
Menschen, die für's Abendmahl, für's Geläut und für 1000 andere Dinge sorgen,
eine für die „200-Jahres-Kränze“ in der Kirche Sorgende,
Musikerinnen und Musiker aller Art,
Sängerinnen und Sänger,
die Predigtkunst pflegende Menschen,
Organisierende in jeder Art und Weise,

Beterinnen und Beter,
speziell eine, die in geradezu unerschütterlicher Gewissheit
alles, aber auch wirklich alles erst mal mit Jesus bespricht,
und immer noch mehr Menschen, die scheinbar unsichtbare
Dinge tun,
Menschen, die Familienarbeit, Lego- und Spieletage planen
und umsetzen,
unermüdliche, großherzige Bücherstubenmitarbeiterinnen,
Ausstellungsaufbauer und Wiederabbauer,
für Plakate Sorgende,
für Schaukästen und deren Bestückung Sorgende,
einer, der alle nur erdenklichen Wiesen in unserer Gemeinde
mäht und alles findet, was auf Friedhöfen und sonstwo in
Ordnung gebracht werden könnte, und es dann auch tut,
Menschen, die gemeindliche Bürokratismen aller Art
zuverlässig erledigen,
Menschen, die Anderen zuhören und sie auch besuchen ...
Immer mehr fallen mir ein. Und viele und vieles von dem,
was ich hier aufzähle, gilt natürlich auch für unsere anderen
Kirchen und Orte.

Liebe Leute! Das ist Gemeinde.
Und die gibt s schon länger als 200 Jahre in Waldenburg und
Umgebung.
Gott sei Dank, der uns gemacht hat, unsere Mütter und Väter
und die, die noch kommen werden.
Und noch einmal **VIELEN DANK allen**, die sich am großen
Ganzen beteiligen, manchmal stöhnend, manchmal ganz
normal und manches Mal in Freude.
Wir setzen uns gegenseitig zueinander in Beziehung und
wachsen so zueinander und zu dem hin, der in uns lebt:
Christus.

Herzliche Grüße von Astrid

Danken und Bitten



Wir danken allen herzlich:

- die sich mit Kreativität und viel Mühe um das Schmücken der Kirchen zu den Erntedankfesten gekümmert haben und allen, die Gaben gebracht haben;
- die an dem weiteren Festwochenende anlässlich des 200. Geburtstages der Lutherkirche viel Zeit, Kraft und Liebe investiert haben.

Wir bitten um Gebet:

- für die Herbstrüstzeit der Kinder in Chemnitz, vom 7. bis zum 11. Oktober;
- für den Frieden in und um Israel;
- für den Frieden in der Ukraine.

Wir bitten um Segen:

- für die Christenlehre- und Konfirmandengruppen.

AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN



Zum 60-jährigen Ehejubiläum wurden
eingesegnet:

28.07.2024 Gertrud Inge Ehrhardt, geb. Uhlig
 und Hans-Jürgen Ehrhardt aus Waldenburg
 in der Kirche St. Bartholomäus

*„Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.“*

Römerbrief 12, 12

AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN

In Gottes Ewigkeit wurden abgerufen:

09.08.2024 Gerda Sieglinde Dörr, geb Türschmann
 aus Waldenburg, im Alter von 90 Jahren

25.08.2024 Arthur Eberhard Bauch
 aus Ebersbach, im Alter von 84 Jahren

*„Der Herr denkt an uns und segnet uns.
Der Herr segnet euch je mehr und mehr,
euch und eure Kinder.“*

Psalm 115, 12,14

Pfarramt: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldenburg
August-Bebel-Str. 2 , 08396 Waldenburg

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Gerhardt

Am 15.10. und am 17.10.24 bleibt das Pfarramt geschlossen.

Tel. 037608 22585 Fax 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Montag u. Mittwoch: 16.15 – 18.15 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Gleditzsch

Tel. 037608 22719 Fax 037608 28861

Pfarramt Langenchursdorf:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch u. Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Weise

Tel. 037608 22705 Fax 037608 28351

09337 Langenchursdorf, Schulstr. 20

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde Waldenburg:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE16 8705 0000 3630 0008 69 BIC: CHEKDE81XXX

Pfarrer Ulrich Becker Tel. 037608 28862

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2 E-Mail: ulrich.becker@evlks.de

Rüstzeit vom 07.10 - 11.10.24.

Urlaub vom 14.10. - 18.10. und 21.10 - 24.10.24

Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfr. Matthäus, Tel. 037608 28352

Sprechzeiten: Bitte vereinbaren Sie sich mit den Pfarrern telefonisch.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2024

Herausgeber: die Kirchgemeinde Waldenburg. Erscheint zweimonatlich.

Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde.

